

Kriegszeitung

für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Nr. Ulrichstraße 16, Ecke Zähringerstraße 12 bis 14 beim Silberpostamt 1. Eingang für Zeitung, Redaktion und Anzeigenannahme: Nr. Ulrichstraße 16. - Fernspre: Sammelnummer 7003
Kontingente: Ceter Zeitungsverträge 24 (Tel. Nr. 7061) und Kurtrakt 7 in Wittenberg (Tel. Nr. 1408). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Zedler in Halle/S.

Nummer 115

Halle, Freitag den 27. April

1917

Weitere große U-Boot-Erfolge im Mittelmeer.

Die Kämpfe an der Westfront.

(H. Z. B.) Berlin, 26. April. (Mitteil.) Von den Kampftruppen ist nicht besonders zu berichten.
(H. Z. B.) Berlin, 26. April. Die Artillerie-Einheiten hat am 26. in Württemberg und Westfalen, deutsche Batterien wurden bereit. Eigene Batterien drangen in die feindlichen Gräben ein und leiteten mit Feuer zurück.
An der Westfront die Gewanne-Cambrail hielt starke Artillerie auf und nachts über. Ein feindlicher Angriff gegen unsere Stützpunkte in der Westfront wurde zurückgeschlagen, dabei einige Gefangene in unserer Hand blieben. Vorläufige feindliche Batterien wurden abgewiesen. Die Stadt St. Quentin erhielt das übliche tägliche Feuer.
An der Westfront die feindlichen Batterien wurden in westlicher Richtung an. Ein feindlicher Angriff wurde abgewiesen. Bei dem bereits gemachten französischen Angriff bei Verdun erlitt der Gegner außer 14 schwere Verluste. Auch hier blieben Gefangene in unserer Hand.
An der Westfront die feindlichen Batterien wurden in westlicher Richtung an. Ein feindlicher Angriff wurde abgewiesen. Bei dem bereits gemachten französischen Angriff bei Verdun erlitt der Gegner außer 14 schwere Verluste. Auch hier blieben Gefangene in unserer Hand.
An der Westfront die feindlichen Batterien wurden in westlicher Richtung an. Ein feindlicher Angriff wurde abgewiesen. Bei dem bereits gemachten französischen Angriff bei Verdun erlitt der Gegner außer 14 schwere Verluste. Auch hier blieben Gefangene in unserer Hand.

General Groener an die Arbeiter.

(H. Z. B.) Berlin, 27. April. Der Chef des Reichsamt für Arbeitsbeschaffung.
An die Arbeiter!
Der Chef des Reichsamt für Arbeitsbeschaffung.
An die Arbeiter!
Der Chef des Reichsamt für Arbeitsbeschaffung.
An die Arbeiter!

Hindenburgs Antwort auf die Kundgebung des Reichstages.

(H. Z. B.) Berlin, 26. April. (Mitteil.) Generalleutnant von Hindenburg antwortete auf den Reichstagsbeschluss des Reichstages vom 23. April.
Generalleutnant von Hindenburg antwortete auf den Reichstagsbeschluss des Reichstages vom 23. April.
Generalleutnant von Hindenburg antwortete auf den Reichstagsbeschluss des Reichstages vom 23. April.

Geschmelzungen der britischen Admiralität.

(H. Z. B.) London, 26. April. Die Admiralität hat mit dem Reichstag der Vereinigten Staaten einen Vertrag abgeschlossen.
Die Admiralität hat mit dem Reichstag der Vereinigten Staaten einen Vertrag abgeschlossen.
Die Admiralität hat mit dem Reichstag der Vereinigten Staaten einen Vertrag abgeschlossen.

Die Abgeordneten der russischen Westfront für den Krieg.

(H. Z. B.) Petersburg, 26. April. (Mitteil.) Die Abgeordneten der russischen Westfront haben sich für den Krieg erklärt.
Die Abgeordneten der russischen Westfront haben sich für den Krieg erklärt.
Die Abgeordneten der russischen Westfront haben sich für den Krieg erklärt.

Instand gegen die russischen Besatzungstruppen in Persien.

Moskau, 26. April. (Mitteil.) Die russischen Besatzungstruppen in Persien sind in Instand gesetzt.
Die russischen Besatzungstruppen in Persien sind in Instand gesetzt.
Die russischen Besatzungstruppen in Persien sind in Instand gesetzt.

Keine weitere Herabsetzung der Bekleidung.

(H. Z. B.) Berlin, 26. April. (Mitteil.) Die Bekleidungsfrage ist nicht weiter herabzusetzen.
Die Bekleidungsfrage ist nicht weiter herabzusetzen.
Die Bekleidungsfrage ist nicht weiter herabzusetzen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(H. Z. B.) Wien, 26. April. (Mitteil.) Der österreichische Heeresbericht.
Der österreichische Heeresbericht.
Der österreichische Heeresbericht.

Der amtliche türkische Bericht.

(H. Z. B.) Konstantinopel, 26. April. (Mitteil.) Der türkische Bericht.
Der türkische Bericht.
Der türkische Bericht.

Die feindlichen Heeresberichte.

Frankfurter Heeresbericht vom 26. April. (Mitteil.) Der feindliche Heeresbericht.
Der feindliche Heeresbericht.
Der feindliche Heeresbericht.

Weitere 55 000 Tonnen im Mittelmeer versenkt.

(H. Z. B.) Berlin, 26. April. (Mitteil.) Im Mittelmeer wurden weitere 55 000 Tonnen versenkt.
Im Mittelmeer wurden weitere 55 000 Tonnen versenkt.
Im Mittelmeer wurden weitere 55 000 Tonnen versenkt.

Die Wirtungen des U-Boottiefes.

(H. Z. B.) Berlin, 26. April. (Mitteil.) Die Wirtungen des U-Boottiefes.
Die Wirtungen des U-Boottiefes.
Die Wirtungen des U-Boottiefes.

